

Heike Brabandt, Bettina Roß und Susanne Zwingel (Hrsg.)

Mehrheit am Rand?

Geschlechterverhältnisse, globale Ungleichheit und transnationale Handlungsansätze

In den meisten Ländern des Globalen Nordens wuchs die Ungleichheit in der Einkommensverteilung seit Anfang der 1990er Jahre. Diese Entwicklung nagt an der Selbstkonstruktion westlicher Staaten als von breiten Mittelschichten bevölkerten Wohlstandsinseln: Die Auflösung von Existenzgrundlagen reicht nun „in die Mitte der Gesellschaft“, der offenbar akzeptable „Rand“ der Prekarisierten hat sich auf die Mehrheitsbevölkerung ausgedehnt. Diese „Mehrheit am Rand“ kann – so die These des Buches - nur adäquat beschrieben werden, wenn die politischen und sozio-ökonomischen Entwicklungen im Globalen Norden mit globalen Wandlungsprozessen in Zusammenhang gebracht werden. Ziel des Buches ist es daher, den komplexen Wandel in den Bereichen Arbeit, Migration und Sicherheit aus einer Geschlechterperspektive zu untersuchen und dabei nach Möglichkeiten der politischen Teilhabe zu fragen.

Das Buch versteht sich als Beitrag zu einem transnationalen und intersektionalen Verständnis sozialer Ungleichheit mit dem besonderen Augenmerk auf die Geschlechterverhältnisse in ihrem Zusammenspiel mit anderen sozialen Kategorien. Hierzu beleuchten Autorinnen – u.a. Claudia Derichs, Inderpal Grewal und L.H.M. Ling – aus den Bereichen der postkolonialen, intersektionalen Theorie, der Makroökonomie, der Internationalen Beziehungen, der Ungleichheits-, der Migrations- und der Geschlechterforschung Aspekte transnationaler sozialer Ungleichheiten in einem Brücken schlagenden und zur Diskussion einladenden Buch.

Inhaltverzeichnis:

Einleitung

Heike Brabandt / Bettina Roß / Susanne Zwingel

Transnationale Prozesse der Exklusion und Inklusion aus feministischer Perspektive

Geschlechterverhältnisse, Globalisierung, Sicherheit und internationale Ökonomie

Margit Bussmann / Doreen Spörer

Globalisierung und Frauen

Eine Bestandsaufnahme in Industrie- und in Transformationsländern

Cornelia Fraune

Feministische Kritik an makroökonomischen Ansätzen

Bettina Roß

Ethnizität und Geschlecht in der internationalen Arbeitsteilung

Christine Löw

Annäherungen und Widerstände

Über das Verhältnis von feministischen und postkolonial-feministischen Überlegungen zur Globalisierung

L.H.M. Ling

Borderlands. A Postcolonial-Feminist Alternative to Neoliberal Self/Other Relations

Neue Formen des Ausschlusses und Einschlusses: Veränderungen der Geschlechterverhältnisse im Kontext von Arbeit und Migration

Julia Lepperhoff / Alexandra Scheele

„More and better jobs?“

Politische Konzepte zur Qualität von Arbeit

Anja Weckwert

Gleichheit und Migration im Wohlfahrtsstaat

Sieglinde K. Rosenberger / Birgit Sauer

Freiheit – Gleichheit – Ausschluss

Werte und Prinzipien in Debatten um muslimische Kopftücher.

(Trans)nationale Handlungsansätze in einer globalisierten Welt

Inderpal Grewal

The Transnational in Feminist Research: Concept and Approaches

Eva Kalny

Widerstand leisten, aber wie?

Zwischen nationalen Eliten und regionalen Handelsabkommen im postkolonialen Guatemala

Claudia Derichs

Frauen als Akteurinnen politischen Wandels in islamischen Transformationsstaaten

Sylvia Braun

Frauen in die Mitte

Die UN-Frauenresolution 1325 (2000)

Abstrakts zu den Beiträgen

Informationen zu den Herausgeberinnen und Autorinnen